FEUER

HAMBURG

Handamtsteilnehmer verlangen
»Feuerwehr Hamburg«
Selbstanschlußteilnehmer wählen H 5 und verlangen auf Meldung des Amtes
»Feuerwehr Hamburg«

ALTONA

Handamtsteilnehmer verlangen **Altona** und auf Meldung des Hilfsamtes
»Feuerwehr Altona«
Selbstanschlußteilnehmer wählen D 2. 1001

WANDSBEK

Handamtsteilnehmer verlangen **Wandsbek** und auf Meldung des Hilfsamtes
»Feuerwehr Wandsbek«
Selbstanschlußteilnehmer wählen
D 8. 1071, 1074

Sobald sich die Feuerwehr meldet, ist anzugeben:

1. **Brandstelle** (möglichst genau)
2. **Name des Meldenden**

Außer dem Anruf durch Fernsprecher empfiehlt sich die Benutzung des nächsten Feuermelders.

UNFALL

HAMBURG

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
»Dammtor«
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
C 4. 1000
Sobald Polizei sich meldet, verlangen
„Unfalldienst (Krankentransport)"
Der Krankentransport sorgt für erste Hilfe und für den Abtransport des Verunglückten.

ALTONA

1) **Arzt:** nächstwohnender über Polizeipräsidium zu erfahren
D 2 Altona 1102
2) **Krankenwagen:** **D 2 Altona 1001**
3) **Krankenhaus:** **D 2 Altona 1041**

WANDSBEK

1) **Krankenwagen** } über Rathaus
2) **Krankenhaus** } **D 8 Wandsbek 1074**

Weitere Unfallmeldestellen sind:

a) Polizeiwachen: v. Lengerkestr., Bramfelderstr. 17, Goethestr. 10
D 8 Wandsbek 1061
b) Krankenhaus: Jüthornstr. 24: **D 8 Wandsbek 1088**

Meldungen in Gefahrfällen **auf dem flachen Lande** während der Fernsprechdienstpausen siehe Benutzungsanweisung unter **E 6** auf Seite 16.

POLIZEI

HAMBURG

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
»Dammtor«
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
C 4. 1000

ALTONA

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
Altona
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei Altona«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
D 2. 1102

WANDSBEK

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
Wandsbek
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei Wandsbek«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
D 8. 1061

ÜBERFALL

(nur für Hamburg und Altona)

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
»Überfall«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen K 1**

☞ **Falscher oder fahrlässiger Hilferuf wird nach St. G. B. § 360 als grober Unfug bestraft.**

GEWITTER

Bei schweren Gewittern im Bereich der Orts-Fernsprechnetze werden Gesprächsverbindungen nicht hergestellt.

In Selbstanschlußnetzen werden die Vermittlungseinrichtungen bei Gewittern nicht außer Betrieb gesetzt. Verbindungen mit anderen Ämtern werden jedoch nicht hergestellt.

Die Fernsprechapparate und Leitungen sind durch empfindliche Blitzschutzvorrichtungen geschützt.

Immerhin wird empfohlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und -Leitungen nicht zu berühren; wer die Anlagen dennoch benutzt, handelt auf eigene Verantwortung.

Dieses Telefonbuch wurde uns von der Museumsstiftung Post und Telekommunikation als Eigentümer zur Verfügung gestellt.